

Trauriges Wiedersehen

Ich liebe dich

Von HisashiTonomura

Teil: 8

Am nächsten morgen, wurde Heero von der krankenschwester geweckt. Diese blöde kuh von schwester wollte doch glatt noch Duo wecken. Aber das hat Heero geschickt verhindert.

Immerhin soll er an seinen ersten morgen nach so vielen wochen koma, einmal wieder ausschlafen.

Heero erhob sich aus dem Bett. Als er vor dem Bett stand und sich zu Duo umdrehte, musste

er lächeln. Duo sah so friedlich aus wenn er schlief. Im schlaf musste Duo meist immer grinsen. Im koma hatte er nie gegrinst.

Aber jetzt schien er wieder richtig glücklich zu sein oder zu werden. Wenn Duo glücklich war, war auch Heero glücklich.

Im sonst so leisen zimmer hörte man aufeinmal etwas knurren. Heero hatte hunger bekommen.

Sein magen beschwerte sich schon ziemlich. War auch klar. Seit gestern hatte er nichts mehr zu sich genommen.

Der junge japaner beschloss erstmal etwas essen zu gehen. Duo würde dann schon wach sein wenn er wieder käme, dachte sich Heero.

Mit einem guten gewissen schlich er sich aus dem krankenzimmer. Vor der Tür musste er

erstmal überlegen. Er war hier noch nie in der Kantine. Quatre hatte ihm immer etwas

gebracht.

Aber jetzt wo Duo wach war, war das alles etwas anderes. Jetzt konnte er ja beruhigt irgendwo hin gehen ohne das er sich sorgen machen brauchte.

Nur noch seine übrigen verletzungen mussten nur noch etwas heilen. Dann war Duo wieder fit.

Heero war rechts gegangen, in richtund Fahrstuhl. Irgendwo musste da ja etwas stehen von Kantine.

Falsch getippt. Da stand null. Also machte sich Heero erstmal auf dem Weg nach unten zum Ausgang. Denn unten musste ja etwas stehen. Bestimmt. BINGOOOO!!!!

Tatsächlich stand „Kantine, Bitte dort entlang ". Das gefiel Heero. Sofort begab er sich in die richtung.

Dort angekommen schaute er sich erstmal um. Links von ohnen waren viele Tische. Die hälfte von denen waren besetzt. Die andere hälfte dennoch nicht.

Heero Beschloss Duo auch etwas mit nach oben zu bringen. Heero wusste was Duo für ein vielfraß sein kann wenn er nur im bett lag.

Erholte für sich nur ein halbes belegtes Brötchen mit Käse und einen Kaffee. Für Duo holte er keinen Kaffee sondern Vanille-milch und vier hälften belegte brötchen mit käse und wurst.

Und er kaufte noch zwei schokoriegel für seinen bezopften amerikaner.

Mit einem Duo-Frühstücks-Menü bewaffnet, machte er sich auf den weg wieder in Duo's zimmer.

Inzwischen war auch Duo wach. Er begrüßte Heero herzlich als dieser rein kam.

Heero stellte das alles auf den tisch ab. Duo schaute fragend.

> Guck mich nicht so an. Ich hab schon gegessen. Das habe ich für dich mitgebracht. Willst du was essen?< erwiderte Heero Duo's fragenden blick.

> Nur für mich? War doch nicht nötig.< grinste Duo fröhlich. Da konnte Heero sich kein lächeln verkneifen.

> Also, willst du jetzt was essen? < fragte Heero. > Klar. Nur da gibts einen haken bei der sache.< sagte der junge amerikaner. Der ehemalige Wing-pilot verstand garnichts.

> Du musst mich Füttern. Mit meinen Armen kann ich es schlecht.< Duo war dies jetzt voll peinlich.

Heero lächelte verständnis voll. > Das ist doch nichts schlimmes. Dafür brauchst du dich

nicht gleich zu schämen. Dann füttere ich dich, aber nur wenn du mir etwas Versprichst, Ok?<

sprach Heero. Duo schaute wie doof aus der wäsche. Was für ein versprechen würde denn Heero von IHM wollen.

> Du musst mir versprechen immer bei mir zu bleiben. Auch wenn du aus dem Krankenhaus bist.

Ich will nicht wieder allein gelassen werden. Bitte verspreche es.<

Heero kamen wieder tränen in die augen. Duo machte eine Hand bewegung um ihn zu

zeigen er solle zu Duo kommen. Heero tat wie ihm geheißen.
Am bett angekommen setzte er sich am bettrand neben Duo.

Duo nahm seine rechte, mit viel verband, bandagierte hand und streichelte damit über Heero's wange. Heero durchflutete ein gefühl von wärme und wohlbefinden.
> Heero keine angst. Ich lasse dich nie mehr allein. Was immer auch passieren wird. Wir sind freunde und freunde sind für einander da. Oder etwa nicht?< flüsterte Duo zu Heero.

Heero wusch seine kleinen tränen weg und holte das Essen. Lag es einfach auf dem bett. Duo machte mit seinem freien Auge ein riesen goßes. Er staunte. Heero wusste noch immer das er viel aß zum frühstück.
Heero machte Duo's etwas höher so dass er sitzten konnte.

> Willst du wurst oder Käse zuerst?< fragte der junge japaner sanft. > Wurst bitte. Und dann Käse und dann dieselbe reihenfolge bitte. Herr Duo-Maxwell-Fütterungsdienst.< Heero musste lachen.

Er nahm zuerst eines der mit käse belegten hälfte und ließ Duo abbeißen. Das ganze wiederholten sie solange bis die brötchen weg waren.
Auch beim trinken lief alles bis her gut. > Manno meter, war das lecker Heero. Danke. Und jetzt noch die beiden Schokoriegel, Bitte.< sprach Duo.

> Du bist immer noch nicht satt? Aber gut, soll mir recht sein solange du nicht platzt.< meinte Heero scherzhaft.
> Keine sorge, Hee-chan. Ich bleibe dir noch ziemlich lange erhalten.<Scherzte er auch.

Tzusuku!!!!

Erstmal Gomen das es solange gedauert hat. Hatte viel zu tun.
Und einen 9 Teil wird es sicher geben. Ich versuche mich zu beeilen, das ich den 9 Teil in ein paar tagen fertig habe.

Also viel spaß noch

Gruß HisashiTonomura